

Schülerinnen aus Celle gewinnen Sonderpreis

12.10.2011 • Autor: Extern



Die deutschsprachige musisch-kulturelle Begegnungsstätte "Hellenikon Idyllion" in Griechenland schrieb den Kompositions- und Lyrikwettbewerb „Agon Armonias 2011“ für Schüler aus. Nun vergibt sie an drei Teilnehmer erste Preise. Nämlich an Clara Moennighoff und Gosia Borrée aus Göttingen, Jana Ritter und Lea Baltussen aus Heilbronn und an Georg Ehrmann und Volker Christ aus Pirmasens. Den Sonderpreis bekamen Angelika Franzki und Saskia Höper aus Celle, Schülerinnen am Gymnasium Ernestinum. Der Wettbewerb wird in diesem Jahr nochmals ausgeschrieben.

Die Teilnehmer, vorrangig Jugendliche aus Deutschland, schickten elf Wettbewerbsbeiträge ein, bestehend aus einem selbst verfassten Gedicht und dessen Vertonung. Sie sollten die Idee eines altgriechischen Zitates in ihre Werke einarbeiten und weiterentwickeln. Zudem sollten sie einen Essay über die Frage „Warum Altgriechisch lernen?“ schreiben. Der Wettbewerb ist zur Förderung der altgriechischen Sprache und Philosophie gedacht. Die 18-jährige, zur Zeit des Wettbewerbs noch am Gymnasium Ernestinum Celle, Angelika Franzki und Saskia Höper, schrieben in ihrem Essay: „Häufig stellt man erstaunt fest, dass viele Werke und philosophische Gedanken, die Menschen vor über 2000 Jahren aufschrieben, bis heute nicht an Aktualität verloren haben. Da ist Odysseus, der jahrelang umherirrt und seine Heimat sucht“.

Das ginge vielen Menschen so, deshalb griffen sie die Thematik in ihrem musikalischen Gedicht „Irrfahrten des Odysseus“ auf. Die Jury würdigte es, auch wegen der Einheit von Musik und Text, mit dem Sonderpreis. In der Jury waren Werner Schulze (Komponist und Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien aus Österreich), Helmut Quack (Gräzist aus Deutschland), Tania Sikelianou (Violonistin und Komponistin aus Griechenland) und Julia Diamantopoulou (Gymnasiallehrerin für klassische Philologie aus Griechenland). Als Preis erhalten die Preisträger eine Woche freien Aufenthalt im Hellenikon Idyllion und zudem die Möglichkeit, kostenfrei an dem jährlich stattfindenden Altgriechisch-Seminar „Altgriechisch sprechen und philosophieren“ teilzunehmen.